

Pressemitteilung

Transaktionsvolumen Q1 2018

Hypoport: Finanzmarktplatz EUROPACE steigert Transaktionsvolumen im ersten Quartal 2018

- Leichter Anstieg des Gesamtmarktes der privaten Immobilienfinanzierung zum Jahresauftakt 2018
- Unabhängige Finanzvertriebe und die Teilmarktplätze für Sparkassen und Genossenschaftsbanken wachsen erneut stark
- Transaktionsvolumen pro Vertriebstag in Q1 2018 liegt erstmals über 200 Mio. Euro

Berlin, 18. April 2018: Im ersten Quartal 2018 steigerte der B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE sein Transaktionsvolumen* um 11% auf 13,5 Mrd. Euro (Q1 2017: 12,2 Mrd. Euro). Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag erhöhte sich um 15% auf 214 Mio. Euro (Q1 2017: 187 Mio. Euro).**

Vor dem Hintergrund eines laut Deutscher Bundesbank im Zeitraum Januar bis Februar 2018 um 2,2% gestiegenen Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland, zeigt sich Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, zufrieden mit der Entwicklung von EUROPACE: „Der für uns maßgebliche Gesamtmarkt zog zu Jahresbeginn, getrieben durch den Zinsanstieg, leicht an. Wir freuen uns, dass EUROPACE die Entwicklung des Marktes erneut deutlich übertrifft.“

Der hervorragende Start in das neue Geschäftsjahr erklärt sich durch höhere Vertriebsaktivitäten aller Nutzergruppen (neutrale Finanzberater, Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken). Hierbei steigerte gerade FINMAS (Teilmarktplatz für Sparkassen) sein Vertriebsvolumen deutlich überproportional. Das Transaktionsvolumen von Unternehmen der Sparkassengruppe über FINMAS betrug 0,8 Mrd. Euro (Q1 2017: 0,4 Mrd. Euro; +76%). Nur leicht oberhalb des allgemeinen Wachstums von EUROPACE entwickelten sich die genossenschaftlichen Banken. Unter Nutzung von GENOPACE erreichten sie ein Vertriebsvolumen von 0,4 Mrd. Euro (Q1 2017: 0,3 Mrd. Euro; +16%).

Auch die EUROPACE nutzenden neutralen Finanzvertriebe sind gut ins neue Jahr gestartet und reflektieren damit die wachsende Nachfrage der Verbraucher nach neutraler Finanzierungsberatung mit einer breiten Produktpalette.

„Wir rechnen weiterhin nur mit einem stabilen Gesamtmarkt in 2018. EUROPACE bietet in einem solchen Marktumfeld die beste Möglichkeit für unsere heutigen Partner ihren Wachstumskurs fortzusetzen oder als neuer Partner diesen Wachstumskurs einzuschlagen. Der Finanzmarktplatz EUROPACE macht jeden Berater – egal ob neutral oder in der Bankfiliale – produktiver. Auf diesen Wettbewerbsvorteil kann kein Anbieter in Deutschland mehr verzichten.“, erläutert Ronald Slabke.

Auf der Produktgeberseite des Marktplatzes steigt der Anteil der Institute aus dem Sparkassensektor im ersten Quartal 2018 auf 1,9 Mrd. Euro (Q1 2017: 1,1 Mrd. Euro), was ein Zuwachs um 67% entspricht. Der Anteil der genossenschaftlichen Finanzgruppe auf der Produktgeberseite betrug im gleichen Zeitraum 1,0 Mrd. Euro (Q1 2017: 0,8 Mrd. Euro; +15%). Sparkassen und Genossenschaftsbanken erhöhten damit ihre Finanzierungsanteile gegenüber den traditionell im Vermittlermarkt starken Privatbanken.

** Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.*

*** Vertriebstagen definiert als Anzahl der Werktage, ohne Sonnabende, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.*

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.



Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Hypoport AG
Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1942
Mobil: +49 (0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ